

den 10. Oktober 1941

An den

Wehrmachts-Befehlshaber Südeast

Oberquartiermeister

In der Umgegend von Nauplia und Argos suchen italienische Wehrmachtsangehörige nach versteckten englischen Ausrüstungsgegenständen. Im Zuge dieser Massnahmen wurde in den letzten Wochen einige Leuten hart zugesetzt, die meinem Institut seit Jahren bestens bekannt sind, zum Teil als Wirt und Ausgrabungsaufseher in seinem Dienst standen, und für deren Harmlosigkeit ich einstehen kann. Sie sind teils zeitweilig festgenommen und verhört, teils auch geschlagen und drangsaliert worden, wenn sie dabei blieben, dass sie nun einmal nichts versteckt haben. Verleumdung durch eigene, feindselig gesinnte Landsleute mag, wie üblich, dabei auch eine Rolle gespielt haben.

Ich wäre dankbar, wenn die zuständigen italienischen Militärbehörden darauf aufmerksam gemacht würden, dass es sich hier um friedliche Leute handelt, an deren guter Behandlung mein Institut ebenso ein Interesse hat wie etwa die italienischen Archäologen. Vielleicht lässt sich erreichen, dass ihnen ein Ausweis in die Hand gegeben wird, der sie vor der Wiederholung solcher Szenen schützt. Es handelt sich um folgende Personen:

Die Brüder Agamemnon, Konstantin und Orestes D a s i s mit ihrer Mutter und ihren Familien, Besitzer des Gasteshauses "Die schöne Helena" in Mykenä;

Aristoteles

Aristotelis T s e t s e k o s, Antikenwächter in Mykenä,
Georg K r i s t o d i m a s, Antikenwächter in Tiryns,
Panagiotis B a t h r e l o s, Verwandter des vorigen,
Basilios B a v e l a s, Tavernenwirt in Tiryns
und deren Familien.

Heil Hitler !

Erster Direktor